

# Schüler trainieren Bewerbung

plus

LESEDAUER: 4 MIN



Das Bewerbungstraining wird mit einer Urkunde belohnt. (Foto: Gemeinde Meckenbeuren)

Die Wirtschaftsjuvenen (WJ) **Bodensee** Oberschwaben organisieren laut Pressemeldung das seit mehr als zwölf Jahren stattfindende „Bewerbung in der Praxis“-Projekt (BIP) an zwei Schulen, in Meckenbeuren und in Horgenzell, und bereiten so Schüler und Schülerinnen auf den Einstieg ins Berufsleben vor.

Dabei durchliefen die Schüler des Bildungszentrum Meckenbeuren ein richtiges Bewerbungsverfahren, vom Anschreiben bis hin zum Bewerbungsgespräch. Die Bewerbungsunterlagen wurden digital von der IHK Bodensee-Oberschwaben entgegengenommen und anschließend unter den Wirtschaftsjuvenen koordiniert und ausgewertet. Seit zwölf Jahren hat sich die „BIP“ Aktion bewährt und bietet teilnehmenden Schulen ein Bildungsangebot in direkter Zusammenarbeit mit der beruflichen Praxis. In Meckenbeuren hatten die Wirtschaftsjuvenen Martin Herrmann und **Romina Haller** für einen reibungslosen Ablauf gesorgt, mit Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer.

Nach Beendigung der Aktion wurden die Teilnehmenden mit einer Urkunde belohnt. „Diese Urkunde könnt ihr euren späteren Bewerbungsunterlagen beifügen“ sagt Haller, die im Betrieb ihres Vaters tätig ist. Als Rat gibt sie den Schülern mit, einen Job auszuüben, der sie erfüllt und wirklich Spaß macht.

In Meckenbeuren erfuhr die BIP Aktion große Unterstützung. Der Konrektor Alexander Walker im Bildungszentrum steht dem BIP sehr positiv gegenüber: „Wir unterstützen als Schule dieses Projekt mit voller Überzeugung und danken den Wirtschaftsjunoren für ihren Einsatz“ so Walker in einem Statement. Für ihn sei besonders die Praxisnähe ein positiver Teil der Aktion.

Die Aktion läuft seit Jahren in den Regionen Bodensee und Oberschwaben ausschließlich ehrenamtlich. Insgesamt acht Wirtschaftsjunoren aus den unterschiedlichsten Branchen haben aktiv das BIP-Projekt unterstützt und Bewerbungstrainings gestartet.

Auch im Lockdown führten die Wirtschaftsjunoren die BIP Aktion weiter, allerdings ausschließlich digital. „Der digitale Fortschritt der Schulen erleichterte uns einiges“ so **Martin Herrmann** von den Wirtschaftsjunoren.

Sowohl in Horgenzell als auch in Meckenbeuren freuten sich die Schülerinnen und Schüler auf das Projekt. Mit einer Kick-Off Veranstaltung begann die Aktion und zog sich über mehrere Wochen bis zur Urkundenübergabe. „Es waren alle super motiviert“ freut sich Wirtschaftsjuniorin Romina Haller.

Für sie als auch für ihren WJ-Kollegen Martin Herrmann waren die Besuche eine sehr erfolgreiche Aktion und er bedankte sich bei Romina Haller für die Koordination und das Engagement, um so ein Projekt durchzuziehen.